



Erste Weiterbildung zum Demenz-Coach an Krankenhäusern und Rehakliniken ab 2012 in Gütersloh möglich.

Ein Kooperationsprojekt zwischen der ZAB GmbH Gütersloh und dem Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen Region OWL.

Kursinhalt:

Derzeit wird davon ausgegangen, dass etwa 10 – 15 % der Patienten im Krankenhaus an einer Demenz erkrankt sind. Die Tendenz wird wissenschaftlich als steigend belegt. Demenzkranke Menschen stellen für die Mitarbeiter von Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen häufig eine besondere Herausforderung dar. Sie kommen wegen körperlicher Leiden, zur Operation, als Notfall oder als Reha-Patient in die Klinik. Das Personal kann häufig nicht auf die spezifischen Bedürfnisse von demenzkranken Menschen eingehen und angemessen reagieren.

Das führt zu Missverständnissen, Stress und Konflikten, was weder dem Wohl der Mitarbeiter noch dem des demenzkranken Menschen dient.

Um diesem veränderten Bedarf entgegen zu kommen und professionelle, angemessene Pflege zu ermöglichen beginnt ab März 2012 nun diese einzigartige, praxisorientierte Weiterbildung:

Aufgabenbereich eines Demenz-Coach:

- Fach- und sachkundiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Demenz in der Klinik | Einrichtung
- Begleitung demenzkranker Menschen in der Klinik | Einrichtung in jeder Phase der Betreuung
- Beratung des Klinik- | Einrichtungspersonals im Umgang mit demenzkranken Menschen
- Fachexperte bei ethischen Fallbesprechungen
- Konfliktmanager zwischen Angehörigen (ggf. Pflegeeinrichtungen), dem Demenzkranken und der Institution
- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung Freiwilliger, die demenzkranke Menschen in den Einrichtungen betreuen
- Beratung und Begleitung von Angehörigen
- Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger während des Klinikaufenthalts
- Initiierung und | oder Organisation demenzspezifischer Fortbildungen für Mitarbeiter
- Entwicklung von Konzepten und Standards für den Umgang mit demenzkranken Menschen in der Klinik und in Rehaeinrichtungen in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Kooperation mit dem Krankenhaus-Sozialdienst
- Vernetzung mit Demenz-Coaches aus anderen Einrichtungen

Die Fortbildung umfasst folgende Module:

Modul 1

Krankheitsbild Demenz und Umgang mit demenzkranken Menschen

- Das Krankheitsbild Demenz
- Therapiemöglichkeiten
- Kommunikation mit demenzkranken Menschen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Essen und Trinken bei Demenz
- Schmerz bei Demenz | Anwendung von Schmerzerfassungsinstrumenten
- Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Vorbereitung der Projektarbeiten zu einem praxisrelevanten Thema

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum
Nordrhein-Westfalen
Region
Ostwestfalen-Lippe

LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

Modul 2

Kommunikationsmanagement

- Grundlagen Kommunikation Gesprächstechniken
- Grundlagen Konflikt und -management Mediation
- Organisation und Leiten von Besprechungen und Gruppen

Modul 3

Zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Ethik und Demenz
- Initiierung und Leitung ethischer Fallbesprechungen
- Schnittstellenmanagement
- Basiswissen
- Methoden
- Freiwilligenmanagement
- Konzeptentwicklung
- Gewinnung, Schulung und Begleitung von Freiwilligen in der Betreuung von demenzkranken Menschen
- Beratungskompetenz
- Gestaltung spezifischer Beratungssettings
- Rollenhandeln

Abschlusskolloquium

- Präsentation des praxisrelevanten Projektes
- Vorbereitung und Coaching siehe Modul 1, Erarbeitung in Selbstlernzeit

Termine:

19. bis 23.03.2012
07. bis 09.05.2012
27. bis 30.08.2012
23. bis 26.10.2012
jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

07.12.2012 oder 14.12.2012
von 10.00 - 17.00 Uhr

Anschließend finden noch insgesamt vier Coachingtage zur nachhaltigen Ergebnissicherung und Umsetzung des Gelernten in die Praxis statt. Die Termine werden nach Absprache im März 2013, Juni 2013, September 2013 und Dezember 2013 stattfinden. Die Teilnehmer erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger m|w. Diese Weiterbildung eignet sich auch, nach vorheriger Absprache, für Mitarbeiter m|w aus der stationären Altenhilfe.

Teilnehmerzahl:

maximal 20

Kursleitung:

Inhaltliche Leitung:
Reinhard Fuckerder
Demenzservicezentrum OWL

Organisatorische Leitung:

Angela Prattke, ZAB GmbH Gütersloh

Dozenten:

- Ehlers-Streit, Gerlinde
Krankenschwester, Pflegesachverständige
Case Managerin, Gesundheitspädagogin,
- Fuckerder, Reinhard
Diplomtheologe, Coach (DGfC), Ethikberater, Mediator, Trainer, Mitarbeiter im Demenz-Servicezentrum Region OWL
- Hasselhorst, Cornelia
Krankenschwester, Ergotherapeutin,
Bobaththerapeutin
- Kleßmann, Rainer
Diplom-Pflegewirt, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, EFQM-Assessor
- Klostermann, Jutta
Krankenschwester
Pflegerwissenschaftlerin BA
- Meißner, Bernd
Chefarzt Abteilung Gerontopsychiatrie des LWL-Klinikums Gütersloh
- Töpler-Rottmann, Friederike
Krankenschwester | Mag.Art.Germanistin
Gesundheitsmanagerin

Anmeldeschluss:

19.02.2012

Information:

Angela Prattke
Durchwahl 0 52 41 | 708 23-70
Zentrale 0 52 41 | 708 23-0
prattke@zab-gesundheitsberufe.de

Kosten:

1.965,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

Veranstaltungsort:

ZAB GmbH, Haus 21
Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh



18 Fortbildungspunkte